

German European Security Association

Die **German European Security Association** (GESA) dient der Vernetzung der Sicherheitsindustrie und Bedarfsträgern (d.h. **BKA**, Landespolizeien, ...) für Überwachungsprodukte.

German European Security Association (GESA)

Rechtsform	gemeinnütziger Verein
Tätigkeitsbereich	Sicherheitsindustrie
Gründungsdatum	2007
Hauptsitz	Berlin, Platz der Republik 1
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	gesa-network.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Geschäftsführung	2
2.2 Verbindungen	2
3 Finanzen	2
4 Lobbystrategien und Einfluss	2
5 Fallstudien und Kritik	3
6 Weiterführende Informationen	3
7 Einzelnachweise	3

Kurzdarstellung und Geschichte

Die German European Security Association (GESA) wurde im Herbst 2006 auf Initiative von der damaligen **SPD** Europaabgeordneten **Erika Mann**, dem Brandenburger **CDU** Abgeordneten **Christian Ehler** und dem **FDP**-Europaabgeordneten **Alexander Graf Lambsdorff** ins Leben gerufen und Anfang 2007 gemeinsam mit weiteren Europaabgeordneten gegründet.

Die Arbeit der GESA erstreckt sich auf die Bereiche Flughafensicherheit, Sicherheitsmarkt und IT-Sicherheit.

Auf der eigenen Webseite beschreibt sich die GESA als; „ überparteilicher selbstloser eingetragener Verein [...]. Er verfolgt weder eigenwirtschaftliche Zwecke noch eine Gewinnerzielungsabsicht und ist als gemeinnützig anerkannt.“ ^[1] Ziel der GESA ist es nach eigener Aussage: „deutsche Interessen zu formulieren und gezielt in den europäischen Dialog einzubringen und die deutsche Seite frühzeitig von europäischen Prozessen in Kenntnis zu setzen.“ ^[1] Neben Abgeordneten aus Bundestag und Europaparlament gehören dem aktuellen Vorstand viele Persönlichkeiten aus der Sicherheits- und IT-Branche an. So zum Beispiel **Michael von Foerster** (**Bosch** Sicherheitssysteme), **Dr.-Ing. Axel Stepken** (**TÜV SÜD** AG), **Peter Löffler** (**Siemens** Fire Safety & Security). Komplementiert wird der Vorstand durch Persönlichkeiten aus der Forschung. Im aktuellen Vorstand findet sich mit **Prof. Dr. Klaus Thomas** der Leiter des **Fraunhofer-Institut** für Kurzzeitdynamik Ernst Mach (EMI) wieder, der zugleich Sprecher des Fraunhofer-Verbands für Verteidigungs- und Sicherheitsforschung ist. ^[2]

Die Zusammensetzung des Vorstands macht deutlich wie eng Politik, Wirtschaft und Forschung an dieser Stelle verzahnt sind. [Lars Sobiraj](#) vermutet sogar, dass es sich bei der GESA um nichts anderes als ein Netzwerk handelt um sich Aufträge zuzuschancen. ^[3]

Organisationsstruktur und Personal

Die GESA ist gemeinnütziger (d.h. sich nicht wirtschaftlich betätigender), eingetragener Verein mit Sitz in Berlin.Referenzfehler: Für ein <ref>-Tag fehlt ein schließendes </ref>-Tag. :

- [Dr. Christian Ehler](#)
- [Michael von Foerster](#) (CEO [Bosch](#) Sicherheitssysteme)
- [Alexander Graf Lambsdorff](#)
- [Prof. Dr. Klaus Thoma](#) ([Fraunhofer Institut](#))
- [Hans-Peter Uhl](#) (Innenpolitischer Sprecher [CDU/CSU](#) Fraktion im Bundestag)
- [Monika Hohlmeier](#)
- [Richard K. Arning](#)
- [Clemens Binninger](#)
- [Albrecht Broemme](#)
- [Norbert Glante](#)
- [Hans-Jürgen Hohnen](#)
- [Axel Stepken](#) ([TÜV Süd](#))
- [Hartfrid Wolff](#)
- [Edelgard Bulmann](#)
- [Christian Köhler](#)
- [Peter Löffler](#) ([Siemens](#) Fire Safety & Security)

Geschäftsführung

Der Geschäftsführerin des GESA e.V ist [Ulrike Kieper](#).

Verbindungen

Finanzen

Lobbystrategien und Einfluss

Die GESA hat nach Meinung von [Lars Sobiraj](#) den Sinn den Netzwerkmitgliedern aus Industrie und Forschung Fördermittel und Aufträge zuzuschancen. ^[3]

Fallstudien und Kritik

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ ^{1,01,1} [GESA - Ziele](#), gesa-network.de, abgerufen am 19.02.2013
2. ↑ [Gesa-Organisation](#), gesa-network.de, abgerufen am 19.02.2013
3. ↑ ^{3,03,1} [Die Strippenzieher: Wenn zusammen kommt, was nicht zusammen gehört](#), www.gulli.de vom 27.10.2011, abgerufen am 19.02.2013